

SCHRIFTLICHE ANFRAGE

Urheber Guido Walker, CVPO, Dominic Eggel, CVPO, und Alex Schwestermann, CSPO
Gegenstand Gelangen Krankheiten in die Nahrungskette von Mensch und Tier?
Datum 16.12.2016
Nummer 58

Krankheiten wie Tollwut, Hundestaupe, Parvovirose, Räude und Borreliose, werden von Wölfen auf Nutz- und Wildtiere übertragen (laut Wikipedia). Damit gelangen sie in die Nahrungskette des Menschen mit dem Verzehr von Fleisch. Bisher sind solche Fälle nicht bekannt geworden oder sind nicht untersucht worden. Im Gegensatz zu DNA-Analysen, die nur für Nachweise von Wölfen innerhalb der Ausbreitungsstrategie von Grossraubtieren dienen, braucht es im Sinne der Entwicklung – sprich Rudelbildung im Wallis, jährliche Zunahme des Wolfs-Bestandes um etwa 30 Prozent – präventive Massnahmen.

Die physischen Kontakte der mit Krankheiten infizierten Wölfe bei Nutz- und Wildtieren durch Bisswunden, lebensbedrohliche Verletzungen und tödlich verlaufende Rissen, birgt ein hohes Risiko, dass dabei auch Krankheiten zu Mensch und Tier übertragen werden.

Schlussfolgerung

Existiert beim Kanton Wallis eine topografische Karte, wo diese Krankheiten im Kanton Wallis auftreten und gibt es eine Erfassung der Krankheitsstiere, um die Übertragung von obgenannten Ansteckungskrankheiten auf unsere Nutz- und Wildtiere zu verhindern?